



Schülerbetriebspraktikum in der Klasse 9

Wassenberg, im August 2024

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Schuljahr 2024 / 2025 führen wir mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Schülerbetriebspraktikum durch.

Das Praktikum dauert drei Wochen und findet in der Zeit vom **03.02. - 21.02.2025** statt.

Das Schülerbetriebspraktikum soll Ihrem Kind die Möglichkeit bieten, sich mit der Wirtschafts- und Arbeitswelt vertraut zu machen. Es kann helfen zu einem bestimmten Beruf hinzuführen, es kann aber auch dazu dienen, diese Berufe von der persönlichen Wahl auszuschließen. Auf jeden Fall sollen die SchülerInnen Erfahrungen mit den Anforderungen der modernen Arbeitswelt, den Arbeitsabläufen und dem Umgang in der Belegschaft sammeln, um so ihre Berufswahl sachgerechter und erfahrener zu treffen.

Die SchülerInnen sollen sich aus diesem Grunde ihren Praktikumsplatz selbst suchen, das Bewerbungsgespräch führen und so ihre ersten Erfahrungen mit Arbeitssuche und Bewerbung machen. Ein Praktikum in der Firma eines Familienmitglieds und/oder in einem Betrieb, in dem ein Familienmitglied arbeitet, sollte daher vermieden werden. Interessen und Fähigkeiten Ihres Kindes (vgl. z.B. Gutachten der Potenzialanalyse), der angestrebte Schulabschluss und die Situation auf dem regionalen Ausbildungsmarkt sind elementare Kriterien für die Wahl des Praktikumsplatzes. Diese Aspekte werden wir im Laufe des 8. Schuljahres auch im Unterricht aufgreifen und die Praktikumswahl begleiten.

Es ist sinnvoll, die Praktikumsstelle so früh wie möglich zu suchen, da in bestimmten Bereichen (z.B. Verwaltung, Gesundheitswesen, etc.) Stellen schnell vergeben sind. Spätestens im Oktober 2024 sollte eine Stelle gesichert sein, so dass den KlassenlehrerInnen dann die Einverständniserklärungen der Betriebe vorliegen und die weitere Organisation (Busfahrkartenbestellung, ggf. Belehrungen des Gesundheitsamtes, etc.) starten kann.

Folgende Grundsätze für das Praktikum sind zu beachten: Das Schülerbetriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung und somit sind die SchülerInnen über den Schulträger **unfall- und haftpflichtversichert**. Bei Besonderheiten (Krankheit, Unfall, etc.) müssen Schule und Betrieb informiert werden. Die SchülerInnen werden während des Praktikums von ihren KlassenlehrerInnen betreut und besucht. **Fahrtkosten** mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln werden nur im Kreis Heinsberg vom Schulträger getragen; die entsprechenden Busfahrkarten werden über die Schule organisiert. Des Weiteren dürfen nur **Ausbildungsberufe**, keine Studienberufe (z.B. Grundschullehrer/-in, etc.), mittels des Praktikums in der Sekundarstufe I erkundet werden; Studienberufe stehen dann im Mittelpunkt des Praktikums im 11. Jahrgang.

Mit freundlichen Grüßen

(H. Palms, Berufs- & Studienberaterin)